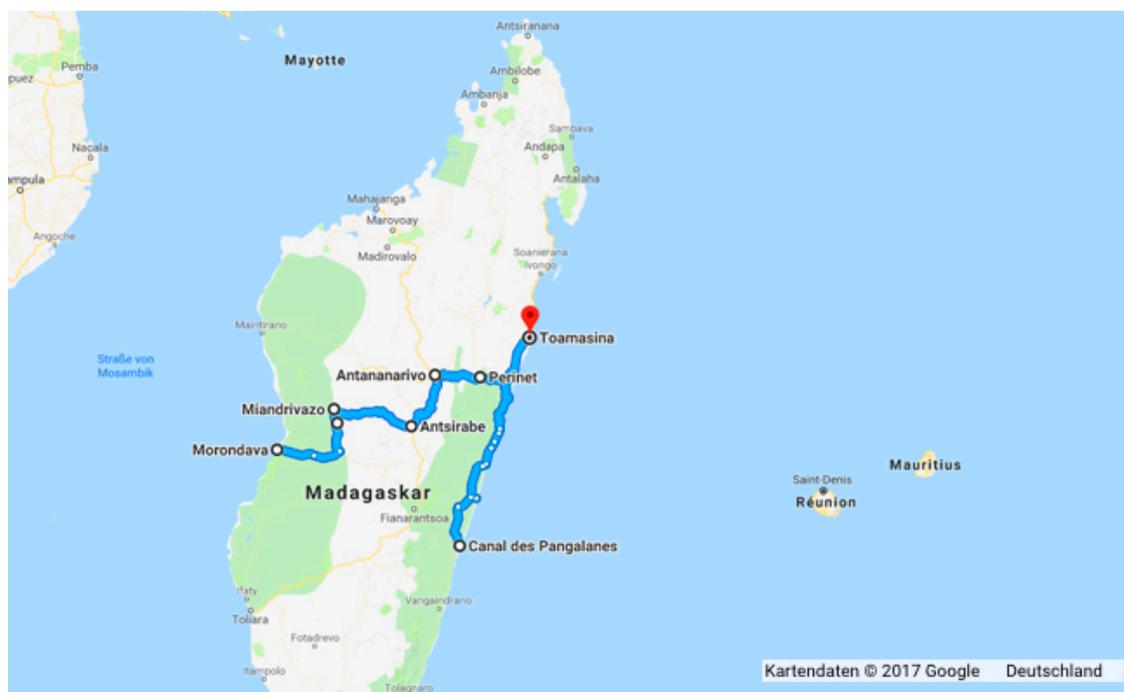


## Madagaskar von West nach Ost

Kleingruppenreise, 18 Tage, ab/bis Flughafen Deutschland, min. 6, max. 12 Teilnehmer

**ANTANANARIVO – ANTSIRABE – MIANDRIVAZO – FLUSSFAHRT – TSIRIBIHINA – BEKOPAKA/Tsingy du BEMARAHA – BAOBAB ALLEE – MORONDAVA – ANTANANARIVO – PERINET – ANDASIBE – PANGALANES – TAMATAVE – STE. MARIE – ANTANANARIVO – RÜCKFLUG**



### 1. Tag, Sonntag: Abflug ab Deutschland



Heute beginnt Ihre Reise mit dem Nachtflug ab Deutschland über Paris und La Réunion nach Antananarivo.

## 2. Tag, Montag: Ankunft in Antananarivo



Am Morgen landen Sie in Antananarivo, kurz Tana genannt. Nachdem Sie sich im Hotel etwas erholt und frisch gemacht haben, brechen Sie auf zum Stadtrundgang bzw. -fahrt. Mit dem Bus und zu Fuß erkunden Sie diese ungewöhnliche, lebhaft und auch etwas morbide Hauptstadt. Die Lage auf 12 Hügeln mit den vielen Reisfeldern inmitten der Stadt sowie eine herrliche Aussicht vom ehemaligen Königinnenpalast, dem Rova, lässt große Lust auf das Erlebnis Madagaskar entstehen. Wer „Tana“ bereits kennt darf gerne die Cafés, Märkte, Altstadtgässchen und Ausflugsmöglichkeiten in der näheren Umgebung auf eigene Faust erkunden. Abendessen; Übernachtung und Frühstück im Hotel Gregoire o.ä.

## 3. Tag, Dienstag: Antananarivo – Antsirabe – Miandrivazo



Am frühen Morgen verlassen Sie Tana und begeben sich durch das Hochland nach Süden in Richtung Antsirabe. Auf einer lustigen Rikschafahrt, dem Hauptverkehrsmittel der Madagassen, kann die Stadt erkundet werden. Danach geht es weiter auf einer der wenigen Asphaltstraßen des Landes nach Miandrivazo. Hier verlassen Sie die wenigen etwas gängigeren touristischen Haupttrouten. Abendessen; Übernachtung und Frühstück im Hotel Princesse du Tsiribihina o. ä.

## 4. Tag, Mittwoch: Miandrivazo – Flussfahrt – Tsiribihina



Von Miandrivazo aus reisen Sie entlang der Ufer des Tsiribihinaflusses und schiffen sich auf Ihrem Boot ein, das Sie gemächlich durch die recht unberührten Gebiete des madagassischen Westens führen wird. Die Ufer sind bewachsen von einer außergewöhnlichen Flora. Die Menschen blicken neugierig auf die vorbeifahrenden Vazahas, die Weißen. Sie spüren, dass es nicht sehr häufig vorkommt, dass Weiße hierhin gelangen, trotzdem stoßen Sie überall auf freundliche Menschen. In der Region sind

auch verschiedene Lemuren-Arten zu Hause  
-halten Sie auf jeden Fall Ausschau!  
Geschlafen wird in Zelten an Land, an Bord  
kann man sich ausreichend bewegen, und so  
gleichen diese Tage spannenden und  
zugleich erholsamen Schiffstagen wie zu  
Zeiten der Entdecker. Übernachtung im Zelt,  
Frühstück, Mittag- und Abendessen

#### 5. Tag, Donnerstag: Flussfahrt Tsiribihina - Bekopaka



Noch bis gegen Mittag dauert Ihre Fahrt mit dem Motorboot. In Belo-sur-Tsiribihina erreichen Sie Ihren Ausstiegspunkt und nach einem Picknick werden Sie in Richtung Bekopaka aufbrechen.  
2 Übernachtungen im Olympe de Bemaraha o. ä. Mittagessen, Abendessen, Übernachtung mit Frühstück

#### 6. Tag, Freitag: Bekopaka/Tsingy du Bemaraha



Von Bekopaka aus erschließen Sie den Nationalpark der Tsingy du Bemaraha, einem bizarren labyrinthartigen Kalksteinmassiv, das durch besondere geomorphologische Prozesse einer unwirklichen Landschaft gleicht und aus kleinen Canyons, Höhlen, Schluchten und spitzkantigen und somit nahezu unpassierbaren Windschliffskulpturen besteht. Auf einer in der Länge variierbaren Wanderung nähern Sie sich diesem landschaftlichen Höhepunkt.

#### 7. Tag, Samstag: Bekopaka/Tsingy du Bemaraha – Baobab-Allee – Morondava



Sie können sich vielleicht kaum von dieser unglaublichen Szenerie lösen, doch Ihre Reise geht weiter durch den Trockenwald in Richtung Südwesten. Hier genießen Sie den Sonnenuntergang bei der berühmten Baobab Allee und lassen sich wieder von ganz anderen Facetten der Insel verzaubern. Abendessen; Übernachtung mit Frühstück im Hotel Cap Kimony o. ä.. (F/A)

#### 8. Tag, Sonntag: Morondava – Antananarivo



Heute fliegen Sie nach „Tana“ zurück. Die Hauptstadt Madagaskars ist bekannt für ihre stimmungsvolle Live-Musik und kulinarische Entdeckungen. Je nach Flugzeit haben Sie optional die Möglichkeit, die Sommerresidenz der madagassischen Königinnen in Ambohimanga zu besuchen. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel Gregoire o.ä.

#### 9. Tag, Montag: Antananarivo – Perinet – Andasibe



Am Morgen fahren Sie durch das idyllische Hochland in den Nationalpark von Perinet, der für die Indris, die größten Lemuren Madagaskars, bekannt ist. Auch zahlreiche andere Tiere- und Pflanzenarten sind hier zu finden, die Sie mit ein bisschen Glück bei einer abendlichen Pirsch entdecken. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Feon’ny Ala Lodge o.ä.

#### 10. Tag; Dienstag: Perinet/Andasibe – Buschhaus/Pangalanes



Früh geht es auf zur Erforschung des Lebensraumes der Indris, ihre Kommunikationsrufe sind oft weithin zu hören. Dann geht es weiter an den Ufern des Pangalanes, einer Seen- und Flusslandschaft im Osten Madagaskars. Hier werden Sie bereits von einem Motorboot erwartet, das Sie in ca. 45 Minuten zum „Buschhaus“ bringt. Sie unternehmen ausgiebige Erkundungstouren zu Fuß im tropischen Regenwald und den Biosphären der Umgebung. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Palmarium o.ä.

### 11. Tag, Mittwoch: Im Buschhaus



Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erkundungen in herrlicher ursprünglicher Natur.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Palmarium o.ä.

### 12. Tag, Donnerstag: Buschhaus/Pangalanes – Tamatave



Bevor Sie am Mittag das Buschhaus verlassen, gehen Sie nochmals auf die Pirsch nach anderen Lemurenarten. Mit dem Boot geht es dann auf dem Pangalaneskanal durch eine märchenhafte Flusslandschaft, vorbei an den Dörfern der Betsimisaraka, die ihr Leben ganz an den Fluss angepasst haben. Abends erreichen Sie Tamatave. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel Anjara o.ä.

### 13. Tag, Freitag: Tamatave – Ste. Marie



Es geht weiter zum nächsten Höhepunkt Ihrer Reise: über die Küstenstraße fahren Sie nach Norden bis auf Höhe der Insel Ste. Marie. Von dort setzen Sie in ca. 1 Stunde mit dem Boot auf die ehemalige Pirateninsel Nosy Boraha (Ste. Marie) über. Hier verbringen Sie 3 Tage mit Erholen am traumhaft schönen Strand, dem Suchen nach Walen, Wanderungen von Dorf zu Dorf, Fahrradtouren oder dem Besuch des legendären Piratenfriedhofes – manche Einwohner der Ile Ste. Marie sollen blaue Augen und blondes Haar haben – ob dies wohl ein Vermächtnis der Piraten ist? Vielleicht werden Sie es ergründen..... (alle Aktivitäten optional)

Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel Soanambo o.ä.

#### 14. Tag, Samstag und 15. Tag, Sonntag: Ile Ste Marie



Gestalten Sie Ihren Tag ganz nach Wunsch. Wenn Sie mögen, setzen Sie auf die kleine und wunderschöne Nachbarinsel Ile aux Nattes über, die bequem mit dem Einbaum erreicht werden kann (optional) Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel Soanambo o.ä.

#### 16.Tag, Montag: Ste. Marie – Antananarivo



Heute sagen Sie Ihrem kleinen Paradies Lebewohl und fliegen zurück nach Antananarivo. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel Gregoire o.ä.

#### 17.Tag, Dienstag: Antananarivo – Nachtflug über La Réunion und Paris nach Deutschland



Wenn Sie mögen, schauen Sie heute noch einmal nach Souvenirs und bummeln noch ein wenig durch Tana. Am Abend bringt der Transfer Sie zum Flughafen und es geht zurück nach Deutschland.

#### 18. Tag, Mittwoch: Ankunft in Deutschland